

Schutzengel haben's nicht leicht

Rike Janßen
Sabine Lipan

Rike Janßen · Sabine Lipan

Schutzengel haben's nicht leicht





Eine Geschichte von Sabine Lipan
Mit Bildern von Rike Janßen

Schutzengel haben's nicht leicht



Ravensburger Buchverlag

„Ich kann nicht mehr!“ Justus, der kleine Schutzengel trinkt hastig eine Tasse Himmelstee. „Was für eine stressige Woche: Fahrrad fahren ohne Helm, klettern auf einem morschen Ast, schwimmen ohne Schwimmflügel – du glaubst gar nicht, welche Ideen mein Menschenkind den ganzen Tag lang hat!“ „Du hast es gut!“ Julius, der andere kleine Schutzengel sieht ihn neidisch an. „Mein Menschenkind sitzt von morgens bis abends auf einem Stuhl. Manchmal guckt es aus dem Fenster den Wolken zu oder es beobachtet die Vögel. Oder es malt ein Bild. Manchmal blättert es in einem Buch. Aber nicht einmal das ist spannend, das sind nämlich Schulbücher. Und ich? Ich langweile mich, ganz furchtbar!“, sagt er und knabbert an einem Sternenkeks.



Nele hat es mal wieder eilig: In Windeseile schlingt sie ihre Nudeln mit Soße hinunter. Dann schnappt sie sich ihre Jacke. Schuhe brauche ich nicht, denkt Nele, ich lasse die Schlappen an. Die anderen Kinder sind bestimmt schon auf dem Spielplatz. Sie rutscht das Treppengeländer hinunter.



Dann rennt sie die Straße entlang und läuft zum Spielplatz.
Auf dem Spielplatz ist noch niemand. Nele läuft
zum Klettergerüst. Allein zu klettern ist doof, denkt Nele
und fängt an, im Sand zu buddeln.

